

19


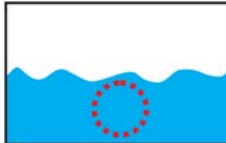

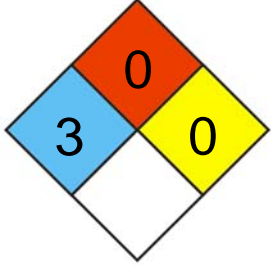




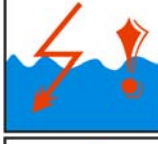

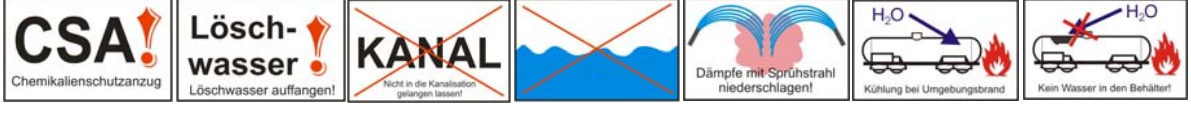

Salpetersäure (> 65 % bis < 70 % Säure)

(Scheidewasser, Acidum nitricum)

Achtung! Nicht Salpetersäure, rot rauchend! Siehe hierzu Datenblatt Nr. 17!

85
2031



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur
Siedepunkt 122 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Bräunlich		 Dämpfe Braun/Gelb	Besonderheit Flüssigkeit gast aus	Geruch Scharf, stechend	Gefahrendiamant 
Schmelzpunkt - 42 °C	IMS Nachweis: RIN fallen						
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 2.62 mg/m ³	Gesundheitsgefahr 				Lungen- ödem 	
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -	Reaktionsgefahr  Metalle werden unter Bildung Nitrosen Gasen und von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich).				Besondere Hinweise: Stark ätzende, nicht brennbare aber brandfördernde Flüssigkeit. Salpetersäure wirkt oxidierend. Bei Kontakt mit brennbaren Stoffen kann Entzündung erfolgen. Ein Brand wird erheblich gefördert.	
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 1/a (5-50 / 1-15 ppm)	 Salpetersäure löst sich in Wasser unter starker Hitzentwicklung. Schon kleine Mengen bilden mit Wasser ätzende Gemische.				Explosionsgefahr bei Kontakt mit Alkoholen, Oxidations- und Reduktionsmitteln. Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit organischen und brennbaren Stoffen, Ammoniak, Alkalimetallen und konz. Laugen.	
Dampfdruck (20 °C) 9.4 mbar	CMS Analyzer -	 Bei Erhitzung über 85 °C Selbstentzündung möglich. Bildung von Nitrosen Gasen!				Zur Abdichtung bei Leckage keine Stopfen oder Keile aus Holz verwenden! Chemikalienbinder auf Anwendbarkeit für brandfördernde Stoffe prüfen!	
Geruchsschwellwert 0.1 ppm (für NO ₂)	pH-Papier Farbreaktion nach ROT	Einsatztoleranzwert 24 ppm (1h) 6 ppm (4h)		PAC-2 (1h) 24 ppm		HazChem-/DG-EA-Code 2R	
Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm	WGK 1	Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon, PVC		Empfohlene Einsatzmaßnahmen 		CAS-Nummer 7697-37-2	
Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand	Löschmittel Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid, Pulver, Schaum	Absperrung 		Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m Tank unter Brand 800 m		Hommel-Nummer 176	
Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA						ERI-Card-Nummer 8-21	
						Nüßler-Merkblatt 157	
						Kühn-Birett Merkblatt S003	
						Dembeck-Nummer 573	
						TUIS BASF 0621 / 60-43333	
						Flüssiggas FSD 069 / 75909-153	
						Fachberater Donau-Iller 0172/6173962	